

**kein
mensch
ist
illegal**

Bist du oder eine Person, die du kennst von Abschiebung bedroht? Wir unterstützen euch und überlegen uns gemeinsame Aktionen die Abschiebung zu verhindern.

Are you or one of your friends in threat of deportation? We will try to support you and plan actions to stop the deportation.



stopdeportations-vienna@riseup.net



Zwangsräumungen Verhindern!

regelmäßige offene Treffen:

- * 1. Dienstag im Monat, 19-21 Uhr Rechtsberatung
- * 3. Dienstag im Monat, 19-21 Uhr Austausch bei Kaffee und Kuchen

Ort:
Cafe Prosa,
Sparkassaplatz 3, 1150 Wien

Kontakt: zwangsraeumungenverhindern@riseup.net
Infotelefon: 06604243190 (erreichbar Mo. 11-18 Uhr,
oder auf Sprachbox Nachricht hinterlassen)

zwangsraeumungenverhindern.noblogs.org

Abschiebung? Zwangsräumung?

WIR
BLIEBEN

ALLE!

13. JUNI

14.00

WASSERWELT

U3 JOHNSTOR

Zwangsräumungen verhindern!

Hauseigentümer*innen wollen mit ihrem Wohnraum so viel Gewinn wie möglich machen. Steigende Mieten sind die Folge und das merken wir in Wien deutlich: Allein von 2000-2010 stieg der Hauptmietzins in Wiener Altbauwohnungen um 67 %. Die Miete aufzubringen wird immer schwerer. In einem bestehenden Vertrag kann der Mietzins jedoch nicht willkürlich angehoben werden. Alte Mietverträge, die einen relativ niedrigen Mietzins haben, begrenzen so die Gewinnmöglichkeiten der Eigentümer*innen. Die Folge: Hauseigentümer*innen versuchen Mieter*innen mit alten Verträgen los zu werden, um neuen, zahlungskräftigeren Platz zu machen. Mit allen Mitteln. Und die Gerichte zögern nicht, Menschen auf die Straße zu setzen, denn das Recht auf Eigentum wird mit Gewalt durchgesetzt, während das Bedürfnis nach Wohnraum mit Füßen getreten wird. So kommt es allein in Wien zu über 2500 Zwangsräumungen pro Jahr – im Schnitt werden also siebenmal pro Tag Menschen auf die Straße gesetzt!

Doch diese Situation müssen wir nicht einfach hinnehmen! Die Miete nicht zahlen zu können und von einer Delogierung betroffen zu sein ist kein individueller Fehler, sondern liegt an Entwicklungen, mit denen wir alle konfrontiert sind. Deswegen macht es Sinn, dass wir uns gegenseitig unterstützen und diesen Ungerechtigkeiten zusammen entgegentreten.

Wir wollen auch in Wien anfangen, uns gegen Delogierungen zu organisieren. Dabei ist der Ansatz weniger, die klassische Rechtsberatung im gerichtlichen Verfahren zu ersetzen (wohl aber in diesem Prozess solidarisch zur Seite zu stehen und Informationen und Kontakte auszutauschen). Vielmehr wollen wir die größtenteils im Versteckten ablaufende Praxis der Delogierungen an die Oberfläche holen, um praktische Solidarität und Widerstand möglich zu machen. Willst du mit uns gegen die Delogierung von dir oder anderen eintreten, dann melde dich und komm gerne zu den regelmäßigen Treffen!

Auch mit wenig Geld in der Tasche:

Wir bleiben alle!

Stop deportations! Abschiebungen verhindern!

Geflüchtete Menschen ohne sicherem Aufenthaltsstatus sind von rassistischer Polizeigewalt und Abschiebungen bedroht. Wenn sie nicht die "richtigen" Papiere haben, werden sie aus ihrem Lebensumfeld herausgerissen und gegen ihren Willen an Orte gebracht, an denen ihr Leben in Gefahr ist. Ein Leben in Sicherheit wird Geflüchteten damit unmöglich gemacht.

Der Weg nach Europa ist mit enormen persönlichen Risiken verbunden. Keine Flucht ist freiwillig - ein Großteil der Fluchtgründe ist eng mit (neo-)kolonialen Herrschaftsverhältnissen und den wirtschaftlichen Interessen Europas verbunden.

Wir sehen uns in der Verantwortung, migrierte Menschen, die von staatlichem Rassismus und Repression betroffen sind, zu unterstützen. Den Bemühungen der Politiker*innen diese Menschen im Meer ersaufen zu lassen, in Schubhäftn oder Lager zu sperren und abzuschieben, wollen wir etwas entgegensetzen. Für eine Gesellschaft, in der wir solidarisch und selbstbestimmt miteinander leben!

Solidarische Unterstützung ist möglich: Zum Beispiel durch Eingreifen und Nachfragen bei rassistischen Polizeikontrollen und Alltagsrassismus, durch Unterstützung im Asylverfahren und bei Behördengängen, Besuche in Lagern und Abschiebeknästen und Aktionen gegen Abschiebungen. Das alles sind Möglichkeiten, die Isolation zu durchbrechen.

Bringen wir die Festung Europa zum Einstürzen!
Bewegungsfreiheit für Alle - ohne Grenzen,
ohne Kontrolle und ohne Polizei!

Kein Mensch ist illegal!

Break Isolation!